

Information zu Verordnungen in der GKV

Datum: November 2016

Kortisonhaltige Nasensprays auch rezeptfrei verfügbar

Neben Beclometason, sind seit dem 01.10.2016 auch Arzneimittel mit Fluticason und Mometason zur intranasalen Anwendung unter bestimmten Voraussetzungen aus der Verschreibungspflicht entlassen.

- Die Indikation apothekenpflichtiger Präparate begrenzt sich auf die „symptomatische Behandlung einer **saisonalen allergischen Rhinitis** bei **Erwachsenen**, sofern die Erstdiagnose der saisonalen allergischen Rhinitis durch einen Arzt erfolgt ist“.
- Die Tageshöchstdosis von 200 µg bei Fluticason und Mometason, sowie die Tageshöchstdosis von 400 µg bei Beclometason muss eingehalten werden.
- Auf den Verpackungen der freiverkäuflichen Präparate muss zwingend deklariert sein, dass die Anwendung auf Erwachsene beschränkt ist. (Für zurzeit schon im Handel befindliche apothekenpflichtige Beclometason-Zubereitungen, gilt die Kennzeichnung der Verpackungen erst nach einer Übergangsfrist ab September 2018).

Die freiverkäuflichen apothekenpflichtigen Nasensprays sind für Kinder und Jugendliche zur Behandlung der saisonalen allergischen Rhinitis **nicht** zugelassen, hier muss die Verordnung einer verschreibungspflichtigen Alternative erfolgen. Ebenso bleibt der Einsatz in der Behandlung bei anderen Indikationen wie zum Beispiel „Polyposis nasi“ oder „perennialen Rhinitis“ in der Verschreibungspflicht.

Bitte beachten Sie auch die Arzneimittel-Richtlinie §12, Abs. 11

„Die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt soll nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel zu Lasten des Versicherten verordnen, wenn sie zur Behandlung einer Erkrankung medizinisch notwendig, zweckmäßig und ausreichend sind. In diesen Fällen kann die Verordnung eines verschreibungspflichtigen Arzneimittels unwirtschaftlich sein.“

So ist auch vor der Verordnung verschreibungspflichtiger kortisonhaltiger Nasensprays zu prüfen, ob der Einsatz freiverkäuflicher Alternativen ausreichend ist. Sie können Ihren Patienten die Anwendung eines kortisonhaltigen Nasensprays bei der saisonalen allergischen Rhinitis auf einem grünen Rezept empfehlen.